

Alttestes
Bankgeschäft
am Platze
Markt 8.

Sarfert & Co., Werdau

Alttestes
Bankgeschäft
am Platze
Markt 8.

Zweigniederlassung: Lichtenstein-Callenberg

Geschäftsstelle des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen, Dresden,
empfiehlt sich zu billiger und prompter Ausführung der in das Bankfach einschlagenden Aufträge. Spesenfreie Vermittlung von Darlehen bei obigem Verein. Abgabe von Pfand- und Creditbriefen ohne Aufschlag. An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Staats- und Wertpapieren aller Arten etc.
Vermietung von Stahlblechern unter eigenem Verschluss der Nieten in feuer- und diebstahlsicheren Stahlkammern.
Kostenlose Einlösung von Coupons und gelösten Schecks.

Wenn Du noch eine **Puppe** hast,
die noch nicht ganz ging aus dem Leibe,
und die im Schrank Dir liegt zur Last —
o, gib sie ab dem **Kinderheime**,
daß keiner von den kleinen Seelen
es mög' an Christtagsfreude fehlen!

Die Verwaltung des Euglen- und Alexanderstiftes.

Achtung! **Achtung!**

Zu den höchsten Preisen kaufe ich

alte und zerbrochene Zahngelbisse

Platin und Brennstifte.

Rur Dienstag, den 9. d. Mts. von 9 Uhr vormittags
bis 7 Uhr abends.

Hotel goldene Sonne, Zimmer Nr. 2.

Nachlaß-Auktion.

Montag, den 8. Dezember, vormittags 10 Uhr gelan-
gen verschiedene zum Nachlaß der verstorbenen **Schles-
ischen Eheleute in Hohndorf** gehörige Nachlaßgegen-
stände, u. a. ein alter Flügel und einige Möbelstücke
meistbietend zur Versteigerung. Besichtigung eine Stunde vor
der Auktion.

Hohndorf (Angerstraße), den 3. Dezember 1919.

Die Erben.

An alle treuen Abonnenten

in Stadt und Land, die selbst oder deren Vorfahren
schon seit langen Jahren das „**Lichtenstein-Callen-
berger Tageblatt**“, früher „**Wochen- und Nachrichten-
blatt**“, gelesen haben,

richten wir die dringende Bitte
uns zur Ergänzung unserer Sammlung gebundener
Zeitungsjahrgänge einzelne Nummern oder, wenn
möglich, vollständige Jahrgänge des

„Wochen- und Nachrichtenblattes“

aus den Jahren 1851—56 und 1858—75 gegen Ver-
gütung zu beschaffen. Besonders erwünscht ist die
Zeitung vom 7. oder 8. Juni 1875, in welcher 25-
jähriges Erscheines des Blattes u. Druckerlei-Übernahme
durch Herrn Carl Matthes bekannt gegeben werden.

Mit „Gut Glück“ auf die Suche!

Die Redaktion des „Tageblattes“.

Strickerinnen

sucht
G. N. Bahner.

Billige Fensterwäsche!

Preisliste umsonst.
Papierwarenfabrik,
Chemnitz, Schopauerstr. 34.

Rechnungsformulare

hält vorrätig
die **Tageblatt-Expedition**

Suche für Neujahr 1920
einen **Wirtschafts-
gehilfen**

von 15—17 Jahren, oder jün-
geren Knacht bei gutem Lohn
auf 38 Acker großes Gut.
Gutsbesitzer **Oswin Heine**,
Müssen St. Jacob Nr. 49.

Möbel

einzelne und complete
Einrichtungen; größte
Auswahl, billigste
Preise.
Lademann,
(früher Robners
Möbelfabrikation)
Innere
Oelsnitz Stollb. Str. 5.

Cumpen 1/2 kg. 55 Pfg.
Knochen „ 20 „
Eisen „ 20 „
kauft jedergelt
Richard Stiegler,
Kohprodukten Hohndorf.

1a Engl. Zigaretten

Nur erste Marken in Orig.-
Packungen, handverpackt u.
versichert, u. Garantie, Mille
250—290 Mk. Probehundert
26—30 Mk. Versand unter
Nachnahme durch Wertpaket
Alex Finko,
Gruiten (Rhb.)

Buchf.-Ordnen

Nachtrag, Neueinrichtungen,
Monatsabkürzungen, Umarbeit.,
Uebersetzungen, Bilanzen etc.,
Steuerberatung
Henry Oertel,
Bücher-Nr.,
Glauchau, Schleich-Str. 6.

30 Mk. u. mehr täglicher Ver-
kehr. Dienst, Ewerd oder
Rebenwerd. Prospekt Nr. 967 gratis.
P. Wagenknecht, Verlag, Leipzig.

Zahnpraxis

von Dentist **H. Vogel**
Hohndorf, Poststraße 31.
Sprechzeit: von 8—12 Uhr.
2—6 Uhr.
Sonn- u. Festtags: 8—12 Uhr.

Offerierte
Obstmus!
prima Qualität. Proben gegen
Voreinsendung von Mk. 1.40
Obstmus-
Vertrieb **Hugo Martin**
Berlin N., Klonskirchstraße 2.

**Russen, Schwaben
Wanzen
Ratten, Mäuse**
Furoi
Fix und fertig zum Auslegen
für Hauchere unschädlich
Zu haben:
Mohren - Apotheke.

Herzliche Weihnachtsbitte!

Wir haben in diesem Jahre 68 Pfinglingen (46 Knaben und
22 Mädchen im
Martin Lutherstift z. Hohenstein-Ernstthal
und
Wettinstift zu Glauchau
ein Weihnachtsfest zu bereiten und bitten deshalb unsere alten und
neuen Gönner und Wohlthäter herzlich, uns auch dieses Mal wiederum der
großen Zahl von Kindern, denen das Stift das Elternhaus mit seiner
Zucht und Liebe ersetzen soll, den Weihnachtsabend zu helfen.
Wir bitten, Liebesgaben, sei es in Geld, Kleidungsstücken oder
Spielzeug, baldmöglichst an die Herren Pfarrer **Schmidt** und Fabrik-
besitzer **Georg Kautz**, in Hohenstein-Ernstthal, Geheimen Hofrat
Dr. Lamprecht in Waldburg, Kommerzienrat **Koslow** i. Sa. **Ge-
brüder Koslow** in Glauchau, Stadtrat **Teupel** in Meerane oder an
die Amtshauptmannschaft gelangen zu lassen, und sagen den eblen
Gebern im voraus herzlichsten Dank.
Glauchau, am 1. Adventsontage 1919.
Der Kreisverein für Innere Mission.
Amtshauptmann **Freiherr v. Weick**, Vors.

Weihnachten in Bethel.

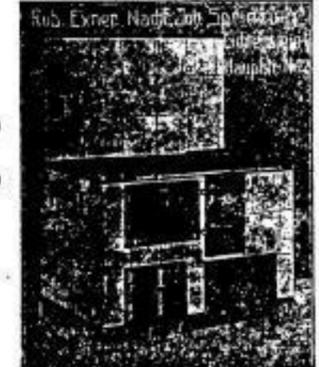
Je dunkler die Zeit und je mehr sich Kosten und Leiden häufen, desto
nützlicher brauchen wir alle einen Sonnenstrahl der Liebe, die durch das
Kind von Bethlehem in die Welt gekommen ist. Wer möchte solches
Licht nicht vor allem denen gern bringen, die durch Krankheit oder
Einsamkeit besonders leiden müssen!
Fast 4500 Kranke aller Art, darunter mehrere hundert schwer-
verwundete und zum Teil aus langer Gefangenschaft heimgekehrte
Soldaten wollen wieder in den Häusern von Bethel Weihnachten feiern.
Wer hilft uns, ihnen eine Freude zu bereiten? Alles ist uns will-
kommen, besonders Kleidungsstücke, Spiele, Bilder, Bücher, Zigaretten und
Tabak oder Geld, um das zu kaufen, was Grobe und Kleine erfreut. Je
eher die Gaben in unserer Hand sind, um so lieber ist es uns!
Allen Freunden von Bethel sendet dankbare Weihnachtsgrüße
Bethel bei Bielefeld, im November 1919. **F. v. Bodelschwingh P.**
Postfachkonto: 1904 Hannover.

Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Wellen-Badewanne

(neu) preiswert zu verkaufen.
Näheres zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Transportable Oefen und Herde
Wandverkleidung
und Topflager



empfehlen
Rob. Exner Nachf. Joh. Springing,
Lichtenstein, Hauptstrasse 22.

Geschlechts-Kranke.

Rasche Hilfe! — Doppelte Hilfe!

Harnröhrenleiden, frischer und veralteter Ausfluß, Heilung
in kürzester Frist, **Syphilis**, ohne Verunstaltung, ohne Ein-
spritzung und andere Gifte. **Mannesschwäche**, sofortige
Hilfe. Ueber jedes der 3 Leiden ist eine ausführl. Broschüre
erschienen, mit zahlreichen ärztlichen Gutachten und Hunderten
freiwill. Dankschreiben Geheilter. Zusendung gegen 50 Pfg.
in Marken für Porto und Spesen in verschlossenem Kuvert
ohne Aufdruck durch Spezialarzt **Dr. med. Dammann**,
Berlin 1089, Potsdamerstr. 123 B. Sprechstunden 9—10,
3—4 Uhr außer **Sonntags und Sonntags**. Genaue
Angabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Broschüre
gesandt werden kann.